

Zeitschrift: Tec21
Band: 128 (2002)
Heft: 13: Werkstoffe aufgerollt

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Kantonsschule Wettingen
Präqualifikation zur Teilnahme an Studienauftrag

1. **Veranstalter:**
Kanton Aargau, vertreten durch das Baudepartement, Abteilung Hochbau, 5001 Aarau.
2. **Aufgabenstellung:**
Als Bestandteil der Gesamtplanung der **Kantonsschule Wettingen** werden die räumlichen Verhältnisse auch im Bereich Verpflegungsmöglichkeiten optimiert. Zu diesem Zweck soll in der im kommunalen Kurzinventar aufgeführten Löwenschene (ehemalige Klosterschene, Baujahr 1835 / 36) eine **Mensa** eingepplant werden.
3. **Verfahren:**
Das Ziel dieses Verfahrens ist die interdisziplinäre Lösungsfindung in 2 Phasen:
1. **Phase:** Wettbewerb für Architektinnen / Architekten (nicht anonymes, 2-stufiges Verfahren gemäss SIA 142, Art. 7.2):
1. Stufe: erfahrungsorientierte Präqualifikation
2. Stufe: Studienauftrag
2. **Phase:** Konzept-Wettbewerbe für Fachingenieurinnen / Fachingenieure der Fachdisziplinen Bauingenieurwesen / HLKS / E auf der Basis des erstprämierten Projekts 1. Phase, 2. Stufe.
Die Verfasserinnen / Verfasser der Erstrangierten beider Phasen, als Generalplanerteam organisiert, werden dem Veranstalter zur Weiterbearbeitung des Wettbewerbsprojekts empfohlen.
Diese Ausschreibung betrifft nur die 1. Phase. Die 2. Phase wird später ausgeschrieben.
4. **Sprache des Verfahrens:** deutsch.
5. **Teilnahmeberechtigung 1. Phase:**
Zugelassen sind Architektinnen / Architekten mit Sitz in der Schweiz.
6. **Auswahlverfahren der 1. Stufe:**
Im Rahmen einer nicht anonymen, erfahrungsorientierten Präqualifikation werden durch das Beurteilungsgremium maximal 6 Architekturbüros, davon 2 Nachwuchsbüros auf Grund der nachstehenden Kriterien ausgewählt:
a) Architektonische Qualität der wichtigsten, seit 1997 realisierten Bauten (Gewichtung gross)
b) Umgang mit denkmalpflegerisch geschützter oder schützenswerter Bausubstanz (Gewichtung gross)
c) Erfahrung in Planung und Realisation von Verpflegungsbetrieben (Gewichtung mittel)
d) Wettbewerbserfolge seit 1997 (Gewichtung mittel)
e) Eintrag im REG A, Ausbildung, Bürostruktur (Gewichtung klein)
Bei mehr als 6 geeigneten Architekturbüros werden die Teilnehmenden durch Losentscheid bestimmt.
Diese ausgewählten Büros erarbeiten ein Projekt im Rahmen eines Studienauftrages (gemäss SIA 142, Ausgabe 1998, Anhang).
7. **Entschädigung 1. Phase:**
1. Stufe: keine Entschädigung
2. Stufe: Die Teilnehmenden werden mit je CHF 10'000.- exkl. MWST entschädigt.
8. **Bezug Unterlagen:**
Die Unterlagen der Präqualifikation sind ab **28. März 2002** unter [www.ag.ch / hochbau / diverses](http://www.ag.ch/hochbau/diverses) abrufbar oder können schriftlich, **unter Beilage eines A-Post-frankierten und adressierten C4-Antwortcouverts**, bei der Eingabeadresse angefordert werden.
9. **Termine:**
Abgabe Bewerbungsunterlagen: 3. Mai 2002 (= Ankunft bei Eingabeadresse)
Bearbeitung Studienauftrag: 17. Juni bis 20. September 2002
10. **Eingabeadresse:**
Baudepartement des Kantons Aargau
Abteilung Hochbau
«Mensa KSWE»
Entfelderstrasse 22 (Buchenhof)
5001 Aarau
11. **Rechtsmittelbelehrung:**
Gegen diese Ausschreibung kann innert 10 Tagen seit der Publikation beim Verwaltungsgericht des Kantons Aargau, 5000 Aarau, Beschwerde geführt werden. Die Beschwerdeschrift, die vom Beschwerdeführenden selbst oder von einem im Kanton Aargau zugelassenen Anwalt oder einer zugelassenen Anwältin zu verfassen ist, hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten. Die angefochtene Ausschreibung ist beizulegen. Allfällige Beweismittel sind zu bezeichnen und soweit möglich einzureichen.

Aarau, 28. März 2002

Studienziel
Kompetente, selbständige Konstrukteure und Bauleiter

Studiengang
Sechs berufs begleitende Semester, Freitag und Samstagmorgen

Zulassung
Eidg. Fachausweis Hochbauzeichner oder gleichwertige andere Ausbildung und mindestens acht Monate Berufspraxis

Termine
Anmeldeschluss: 15. April 2002, Studienbeginn: 23. August 2002

TSHochbau Winterthur, Wülfingerstrasse 17, 8400 Winterthur
Tel 052/ 267 85 51, Fax 052/ 267 81 82, Mail: bau.abteilung@qibw.bid.zh.ch

Die Stiftung für Architektur Geisendorf

unterstützt

Architektinnen und Architekten mit Hochschulabschluss in der beruflichen Weiterbildung, insbesondere gefördert werden jüngere Fachleute bei der Weiterbildung an ausländischen Ausbildungsstätten.

Architektinnen und Architekten, welche die Voraussetzungen erfüllen, können ein Gesuchsformular anfordern. Die Bewerbungen sind einzureichen an:

Stiftung für Architektur Geisendorf
c/o ZPA Zwimpfer Partner
Postfach, 4002 Basel

tec 21

LICHTPLANERHOCHBAUZEICHNERLICHTPLANERHOCHBAUZEICHNER
LICHTPLANERHOCHBAUZEICHNERLICHTPLANERHOCHBAUZEICHNER
LICHTPLANERHOCHBAUZEICHNERLICHTPLANERHOCHBAUZEICHNER
LICHTPLANERHOCHBAUZEICHNERLICHTPLANERHOCHBAUZEICHNER
LICHTPLANERHOCHBAUZEICHNERLICHTPLANERHOCHBAUZEICHNER

Jetzt inserieren: 071.226 92 92



ARGE Sihlhochstrasse, Zürich. Grösste umfassende Brücken-Instandsetzung in der Schweiz

Kompetenz bringt Sicherheit Wo saniert wird – sind wir dabei



Fahrbahn-Reprofilierbeton und Brüstungs-
beton, frostaussalzbeständig, mit
Sikament®-10/-12 PLUS und
Fro-V10

Pfeilerkopfverstärkung mit SCC-Beton
(selbstverdichtend) mit
Sika® ViscoCrete®-1/-2

Flächenspachtelung und Feuchtigkeitss-
perre bei Randanschlüssen mit
Sikagard®-720 EpoCem®

Grundierung und Abdichtung der Fahr-
bahnflächen (Bundessiegel) mit
Sikadur®-186 und Quarzsand
Sikadur®-501

Randanschlüsse und Abdichtungen
der Brückentwässerung mit Flüssigfolie
und Schmelzprimer
Sikalastic®-822/-823

Betonsanierungsarbeiten der Brücken-
hohlkästen mit
**Sika® MonoTop®-610/SikaTop®-
Armatec® 110 EpoCem®** und
SikaRep®-3N Reprofiliermörtel

Stahlplattenverklebung bei Schub-
verstärkungen mit
Sikadur®-30 Epoxykleber Typ Rapid

